

# Tabak, Drinks and more

Mit allen Sinnen geniessen    Dezember 4/22

Jetzt auch in der  
**West-  
schweiz**  
erhältlich!

Maintenant  
disponible en  
**Suisse  
romande**



LEBE DAS LEBEN VON A BIS *Zino*



KLEINE WEGBEGLEITER  
FÜR GROSSEN GESCHMACK

# THE SPIRIT OF NICARAGUA



Auf Vulkanböden gewachsen.  
Zur Perfektion gereift.  
Meisterlich in unserer  
Manufaktur von Hand gerollt.

# INHALTSVERZEICHNIS



Der Weg zum richtigen Weihnachtsgeschenk ..... 5

Die Gesichter hinter den Marken Davidoff, Zino Nicaragua, AVO, Griffin's und weiterer Eigenmarken der Oettinger Davidoff in der Schweiz .... 10

Finest Import GmbH am Launchevent von Glenfiddich ..... 12

Die traditionelle Tabakverarbeitung ..... 15

InterTabac 2022: Zurück auf der grossen Bühne ... 20

Cohiba Teil II – Die Reise geht weiter ..... 23

Der Fels in der Brandung ..... 24

Emil Bollis Kochfeld ..... 25

Stilvoll anstossen ganz ohne Alkohol ..... 27

Traditionell oder innovativ: Guten Appetit! ..... 31

« Au-delà du Rêve, la Passion » : notre A.D.N ..... 34

Le Wellness de Everness Hotel & Resort \*\*\*\*, un havre de paix... dans un joli écrin.... ..... 38

Smoker Lounges in der Schweiz ..... 40

Tabakfachgeschäfte in der Schweiz ..... 43

Hotel & Gastro in der Schweiz ..... 45

# EDITORIAL



Wissen Sie schon, was Sie Ihren Liebsten zu Weihnachten schenken? Wenn ja, dann gehören Sie wohl zu einer grossen Minderheit. Die meisten haben sich noch gar nicht mit Geschenkeideen beschäftigt. «Tabak, Drinks and more» gibt in dieser Ausgabe Tipps für mögliche Geschenke. Einige dieser Tipps kommen auch direkt von jenen, die es wissen müssen, den Fachberaterinnen und Fachberatern der Tabakfachgeschäfte. Wir hoffen, Ihnen damit den einen oder anderen Input geben zu können.

Ein herzliches Willkommen an unsere französisch sprechenden Genussfreunde! Ab sofort ist das «Tabak, Drinks and more» auch in der Westschweiz erhältlich und unterhält die Romandie beim genüsslichen Anzünden einer Zigarre.

Wir möchten den Jahreswechsel auch nutzen für ein grosses Dankeschön an Sie – unsere Leserinnen und Leser. Vielen Dank für Ihre grosse Treue im vergangenen Jahr und die vielen positiven Rückmeldungen und Inputs, die wir von Ihnen erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Genuss bei der Lektüre dieser Ausgabe.



François Güntensperger





## GENUSSVOLL SCHENKEN

# Der Weg zum richtigen Weihnachtsgeschenk

Es weihnachtet sehr – zumindest bald. Damit die anstehende Adventszeit nicht allzu stressig wird, ist es nun höchste Zeit, sich zumindest Gedanken zum richtigen Geschenk für die Liebsten zu machen.



Dekorationsgeschäfte haben ihre Weihnachtskugeln und Co. teilweise schon seit über einem Monat in die Schaufenster gestellt. Zugegeben, das ist für viele gleich ein bisschen arg früh. Während man noch die letzten Spätsommertage genießt schon an winterliche Weihnachten zu denken? Muss nicht sein. Inzwischen hat im Mittelland aber längst der Nebel Einzug gehalten, mancherorts liegt der erste Schnee – langsam könnte man tatsächlich in Weihnachtsstimmung kommen.

Und das ist gar nicht mal so schlecht. Denn wer dem grossen Stress und Weihnachtsgetümmel in der Adventszeit etwas ausweichen möchte und die Zeit lieber besinnlich angeht, tut gut daran, sich langsam Gedanken zu den Geschenkmöglichkeiten zu machen. Schliesslich könnte es bis zum Kaufentscheid durchaus noch einen Moment dauern, und das eine oder andere Geschenk muss vielleicht noch bestellt werden und hat eine gewisse Lieferfrist.

**Was aber könnte man dieses Jahr den Liebsten schenken?** Unter echten Geniessern ist die Suche wohl kein Problem – einzig die Auswahl könnte zu gross sein. Und trotzdem soll das ideale Geschenk ja etwas Persönliches sein, etwas, das zur beschenkten Person passt. Wer ein paar Tipps befolgt, macht sich die Arbeit zumindest einfacher.

### 1. Kaufbereitschaft – das ganze Jahr

Um das ganze Jahr hindurch die Augen offenzuhalten, ist es jetzt ein bisschen zu spät, denn schliesslich bleibt nur noch etwas mehr als ein Monat, bis das Geschenk endlich unter dem Weihnachtsbaum liegen sollte. Aber zumindest für nächstes Jahr gilt: Ein

«Die Habanos Selektion Petit Robusto mit insgesamt zehn verschiedenen kubanischen Markenzigarren wird jeden echten Geniesser auf's Höchste erfreuen. Gerade auch jetzt, wo es kaum noch Kuba-Zigarren zu erwerben gibt.»

– Johnny Cigar Watson, HavanaSmokersClub.ch

### Anzeige



**«Räucher-Manufaktur» Dyhrberg**

**DIE GESCHENK-SETS VON DYHRBERG**  
Schenken Sie zu besonderen Anlässen nur vom Besten. Unsere edlen Geschenksets lassen Ihnen die Wahl und zugleich die Freude, auf die persönlichen Passionen und Vorlieben Ihrer Freunde und Partner einzugehen.

**ECHT · GENUSS · HANDGEMACHT**  
Erste Lachsräucherei der Schweiz

**Dyhrberg**

Dyhrberg AG, 4710 Klus/Balsthal, Tel. 062 386 80 00, [www.holzofenlachs.ch](http://www.holzofenlachs.ch)



### **Bocchino Cantina Privata Barolo Cask Finish**

Diskontinuierlicher Dampfdestillierkolben nach der Methode «Carlo Bocchino»: Dieser Grappa ist das Ergebnis des Einsatzes der Natur, der Zeit und der langen handwerklichen Erfahrung.

Trester aus Nebbiolo-Trauben von Barolo mit Herkunft aus den prestigereichsten Cru-Weingebieten des Barolo. Zwei Gläser mit Geschenkverpackung inbegriffen.

→ [www.whisky-zigarren.ch](http://www.whisky-zigarren.ch)

Weihnachtsgeschenk kann man auch bereits im Juli kaufen, sobald der Liebste oder die Liebste einen nützlichen Hinweis gibt. Deshalb: Augen und Ohren offen halten – das ganze Jahr hindurch.

## **2. Die Vorlieben kennen, oder herausfinden**

Eine Zigarre oder eine Flasche Wein kann jeder schenken. Aber sie sollte ja auch noch gut ankommen. Deshalb vor dem Einkauf eines Geschenkes vielleicht einmal einen Blick in den Humidor werfen: Was für Zigarren sind dort vorhanden? Welche verschwinden am schnellsten? Es muss anschliessend nicht diese Zigarre sein, bei der Beratung im Tabakfachgeschäft dient dies aber zumindest als Anhaltspunkt.

## **3. Einmal etwas wagen!**

Jedes Jahr Socken zu schenken, ist zwar einfach, aber auch persönlich? Viele Geniesser lassen sich gerne ab und zu inspirieren. Deshalb muss es auch nicht immer die gleiche Zigarre sein. Jahr für Jahr bringen Zigarrenhersteller neue, hochwertige Kreationen auf den Markt – wieso also nicht mal etwas ausprobieren? Natürlich sollte auch diese Zigarre zu den Vorlieben des Beschenkten oder der Beschenkten passen. Hier können erfahrene Berater in den Tabakfachgeschäften aber Unterstützung bieten. Und wenn die neue Zigarre dann doch nichts war, ist die alte schnell wieder gekauft.



### **Davidoff Colibri Quasar Aschenbecher**

Der Colibri Quasar Zigarren-Aschenbecher Schwarz ist ein einzigartig gestalteter Zigarren-Aschenbecher, der eine optisch beeindruckende Ergänzung für jede Zigarren-Lounge oder auch Zuhause darstellt.

Aus einer starken Metalllegierung in einem Stück gegossen, verfügt der Quasar über einen dreidimensionalen, facettenreichen Körper, der gleichzeitig Ablageflächen für bis zu sechs Zigarren bietet.

→ [www.de.davidoff.com](http://www.de.davidoff.com)

### 4. Zeit schenken

Was fehlt einem am meisten im Alltag? Für viele ist das schlicht Zeit, sei dies Zeit zu zweit, Zeit mit der Familie oder auch einfach einmal Zeit für sich selbst. Viel zu stressig ist der Job, die Familie aber auch Freunde haben ihre Ansprüche... Wieder einmal zurücklehnen, ein gutes Buch lesen, einfach nichts machen und den Gedanken freien Lauf lassen – das wäre doch was. Und genau dies schenkt man Zigarrenliebhabern mit einer Zigarre oder Pfeifenrauchern mit einem speziellen Tabak oder einer schönen Tabakpfeife.



#### VILLIGER SAN'DORO 10 Years Aged

Diese ganz besonderen Cigarren bestehen aus denselben Tabaken wie die allerersten San'Doro Cigarren, die 2015 der absolute Hit auf der IPCPR in Las Vegas und kurz danach in Dortmund auf der InterTabac waren.

Der Slogan «Aged to perfection» stellt klar, in dieser hochglanz-lackierten Kiste warten zehn edle Cigarren darauf, von Ihnen genossen zu werden. Je fünf Cigarren aus der Claro und Colorado Serie finden sich in jeder Kiste.

→ [www.villigercigars.com/de-ch](http://www.villigercigars.com/de-ch)

«Verschenken Sie 24 Genussmomente mit einer Whisky Degustationsbox von Finest Import. Mit viel Liebe haben wir auserlesene Whiskys abgefüllt, wahlweise mit oder ohne Rauch, für Profis oder Beginner.»

– Gilbert Strasek, Finest Import Murgenthal

Die richtige Zigarre oder den richtigen Pfeifentabak für ein Geschenk zu finden, ist für viele nicht einfach. In Tabakfachgeschäften sind die Beraterinnen und Berater aber darauf geschult, mit gezielten Fragen zumindest die passende Richtung herauszufinden. Sie kennen sich aus, können auch Alternativen vorschlagen und wissen genau, was der Beschenkten



#### Tabakpfeife «EDGAR»

Technisch, dynamisch und aussergewöhnlich. Sportliche Designer-Pfeife mit Kühlrippen aus Ceramic Composite. Der obere Ring auf dem Pfeifenkopf ist auch aus Bruyèreholz und wiederholt die Farbigkeit des Pfeifenkopfes. Inklusive Sonderverpackung.

→ [www.vauen.de](http://www.vauen.de)



oder dem Beschenkten gefallen könnte. Ideal ist es natürlich, wenn jemand die Zigarrenmarke des Beschenkten schon kennt. Oder zumindest das Herkunftsland, ob zum Beispiel eher kubanische oder dominikanische Zigarren. Und was, wenn dies nicht der Fall ist? Kennt man beides nicht, empfiehlt man meist eine nicht allzu starke Zigarre. Das Gleiche gilt, wenn jemand nur sehr selten raucht oder bisher noch gar keine Zigarren-Erfahrungen gesammelt hat. Zur Inspiration hat sich «Tabak, Drinks and more» umgehört und einige Geschenktipps gesammelt – Geschenke für die Liebsten, aber auch für sich selbst.



### S.T. Dupont Chrome Maxijet Cigar Cutter

Seit 1872 kreiert S.T. Dupont extrem erlesenes Zigarrenzubehör für die internationale Elite. Die neue Generation von Zigarrenschneidern kombiniert Savoir-faire mit ausgereifter Funktionalität, federbelasteten Mechanismen und rasiermesserscharfen Klingen, die einen kontinuierlich perfekten Schnitt garantieren. An dem mit widerstandsfähigem Finish erhältlichen maxiJet-Zigarrenschneider werden Sie viele Jahre Freude haben.

→ [www.st-dupont.com](http://www.st-dupont.com)



### Adorini Humidor Trevisio Deluxe Grande

Der Adorini Humidor Trevisio Deluxe Grande ist ein qualitativ hochwertiger Humidor mit einem Innenfurnier aus echtem spanischen Zedernholz. Im Deckel, Vorne und auf den Seiten ist ein Glas eingelassen, durch welches man die Zigarren stets im Blick hat. Der Humidor wird (wie alle Humidore von Adorini) komplett mit Befeuchter, Hygrometer, Divider, Befeuchterflüssigkeit und einem Humidorguide geliefert.

→ [www.zigarrenversand.ch](http://www.zigarrenversand.ch)



## EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

# Die Gesichter hinter den Marken Davidoff, Zino Nicaragua, AVO, Griffin's und weiterer Eigenmarken der Oettinger Davidoff in der Schweiz

Die hauseigenen Marken aus dem Hause Oettinger Davidoff sind unter Aficionados weitläufig bekannt und bedürfen längst keiner Vorstellung mehr. Anders bei den Gesichtern hinter deren Vertrieb in der Schweiz. «Tabak, Drinks and more» erhielt einen Blick hinter die Kulissen.



**Die Vermarktung und der Vertrieb der erfolgreich neu ausgerichteten Marke Zino Nicaragua** gehört seit zwei Jahren zu den Hauptaufgaben von Enrico Gunde. Der Senior Product & Key Account Manager hat seine langjährige Erfahrung in der Zigarrenbranche voll ausschöpfen können, um der Kultmarke zu neuem Glanz zu verhelfen. Mit dem orangefarbenen «Zino Truck» tourte Gundes Team durch die ganze Schweiz, um Aficionados mit Zino Zigarren und Bier zu verköstigen. Jetzt im Spätherbst widmet sich der Zigarrenliebhaber bereits der Planung schöner Aktivitäten im

nächsten Jahr, um die Schweizer Zigarrenwelt weiterhin zu begeistern. Das ist keinesfalls Neuland für den Experten: Von 2016 bis 2018 lancierte Gunde erfolgreich Caldwell Cigars in der Schweiz und betreut die rebellische Boutique-Marke bis heute. Vor weitere Herausforderungen stellt ihn derzeit auch sein Zigarrenportfolio aus Kuba, das er seit Jahren erfolgreich verwaltet. Nebst seiner Tätigkeit als Product Manager sichert Gunde zudem den Vertrieb von Zigarren über diverse Grosskunden, den sogenannten Key Accounts.



v.l.n.r: Fabian Cigliano, Enrico Gunde, Luca Corpina

**Die Betreuung des Herzstücks des Unternehmens,** der Marke Davidoff, untersteht in der Schweiz seit fünf Jahren der Verantwortung von Fabian Cigliano. Der junge Marketer findet auch nach zehn Jahren im Unternehmen noch neue Möglichkeiten, die Marke Davidoff weiter voranzubringen. Ein Beispiel dafür sind die jährlichen Lancierungen der streng limitierten «Year of» Meisterwerke, die nach den chinesischen Tierkreiszeichen benannt werden. Zu den diesjährigen Highlights des Brand Managers gehören mit Sicherheit der «Big Smoke», an welchem Cigliano zusammen mit dem Luxushotel The Chedi Andermatt eine 300m<sup>2</sup> grosse Lounge aufbaute, inklusive Zigarrenrollerin und Live-Cooking by Sternekoch Dietmar Sawyere. Ein starker Kontrast zu Ciglianos Aktivitäten mit Davidoff bildet die Marke Camacho, die vor allem in der Biker Szene grossen Anklang findet. So platzierte sich Camacho mit einer Zigarrenlounge an den Swiss Harley Days, die in drei Tagen etwa hunderttausend Motorrad-Begeisterte empfing.

**Im letzten Jahr erhielt das Team an der Nauenstrasse weitere Verstärkung:** Luca Corpina bringt als

Neuling in der Branche frischen Wind ins Trio und betreut seither vier Eigenmarken des Familienunternehmens, darunter AVO Cigars und Griffin's. Sein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der stark etablierten Marke AVO Cigars, deren Charme und Geschichte er an zahlreichen Events mit Aficionados (und jenen, die es werden wollen) teilt. Um eine möglichst hohe Diversität im Zigarrenportfolio der Oettinger Davidoff zu gewährleisten, koordiniert Corpina zudem die Generalvertretungen der Marken La Aurora und Joya de Nicaragua, die ältesten Zigarrenmanufakturen ihres jeweiligen Landes. Für die Erstgenannte tourte der junge Marketer im Juni durch die Schweiz und hielt Zigarrenseminare mit La Aurores Masterblender Manuel Yhoa. In freien Minuten hält Corpina gerne Ausschau nach neuen Marken, die ins Zigarrenportfolio der Oettinger Davidoff AG aufgenommen werden könnten.

Das Oettinger Davidoff-Team aus Basel bedankt sich bei allen Kunden, Partnern und Aficionados in der Schweiz für die Treue und gute Partnerschaft und freut sich, auch im nächsten Jahr wieder für zahlreiche und unvergessliche Genussmomente zu sorgen.

# RE:IMAGINED KOLLEKTION

# Finest Import GmbH

# am Launchevent von

# Glenfiddich

Wir sind Mitglied des The Century Club von Glenfiddich und Balvenie. Dank dieser Auszeichnung dürfen wir unseren Kunden Spezial-Abfüllungen anbieten. Nur wenige Fachhändler der Schweiz sind in diesem Club. Es ist immer wieder eine Freude, zusammen mit unseren Mitbewerbern in den Genuss der Privilegien des Clubs zu kommen.



Glenfiddich hat uns diesmal zu einem exklusiven Abend in eindrücklicher Atmosphäre eingeladen und mit uns die neue Time RE:IMAGINED Kollektion gefeiert.

**Die RE:IMAGINED of Time Collection** ist eine bemerkenswerte Sammlung von exklusiven Single Malt Whiskys im Alter von 30, 40 und 50 Jahren. Sie sind der Ausdruck der Zeit und der Höhepunkt von Glenfiddichs unverkennbarem Destillerie-Stil.



*Manuela Krauer und Gilbert Strasek mit Brian Kinsman*

**Drei aussergewöhnliche Single Malt Whiskys**, die jeweils einen Moment in der Zeit einfangen haben. Diese Whiskys sind über Jahrzehnte gereift und haben einen Reichtum und eine Intensivität des Geschmacks entwickelt, wie man sie nur selten findet.

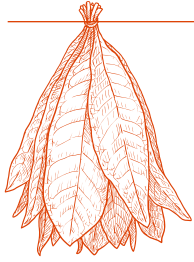
Wir fühlten uns geehrt beim Schweizer Launch Event dabei zu sein. Eine noch grössere Ehre war die erneute Begegnung mit Malt Master Brian Kinsman. Sein Talent wurde uns erneut im Gaumen vorgeführt. Seine Persönlichkeit kann um ein Vielfaches damit Schritt halten.

Die Familie Grant hatte uns Century Club Mitglieder bereits einmal zu sich nach Schottland eingeladen, wo wir nicht nur die Destillierereien ganz aus der Nähe kennenlernen durften. Auch hatte uns Brian Kinsman mit einer eindrücklichen Schulung die Kunst eines Malt Masters nähergebracht.

Es war uns eine besondere Freude mit ihm zusammen die drei bemerkenswerte Glenfiddichs von der RE:IMAGINED of Time Collection zu degustieren und seine Geschmacksbeschreibungen zu erschmecken. Vielen Dank und Sláinte.







## EIN BLICK IN DIE GESCHICHTE

# Die traditionelle Tabakverarbeitung

//////

**Nach der ersten natürlichen Fermentation bei der Plantage werden in der Fabrik die Blätter mit einer Brühe aus Wasser und Tabak befeuchtet. Diese zweite Befeuchtung ist unerlässlich, denn der Tabak «arbeitet», die zweite Fermentation steht bevor.**

**Die Experten teilen die Blätter in Dutzende von Kategorien ein:** nach Grösse, Farbe, Struktur, Form, Dicke, Ausformung der Rippen, Biegsamkeit und Qualität der Fermentation.

Die dritte Fermentation, die dem Mischen der Tabake und dem Formen der Zigarren vorangeht, dauert bei den edlen Tabaken mindestens ein Jahr und noch viel länger bei den Blättern, die als Deckblätter bestimmt sind und deren Mittelrippe zuvor entfernt wurde. Je nach Qualität kann sich

die dritte Fermentation bis zu zehn Jahre hinziehen. In Holzfässer gepackt und aus Gründen der Belüftung meist auf dem Dachboden der Fabrikengelagert, werden die Blätter während der gesamten Periode sorgfältig gepflegt.

**Nach der dritten Fermentation** beginnt schliesslich die letzte Phase, die eigentliche Herstellung der Zigarre.

Abseits von der Werkstatt der Zigarrenmacher haben die Entripperinnen die Aufgabe, die Mittel-



## Ein Blick in die Geschichte

---

rippe vorsichtig mit Daumen und Zeigefinger aus dem Tabakblatt zu lösen, das auf einem Holzbrettchen auf ihrem Schoss liegt. Bei ihrer Arbeit singen sie, schreien durcheinander, streiten sich und beschimpfen alles, was sich bewegt oder in ihren Gesichtskreis gerät.

**Eine ganz andere Atmosphäre herrscht in der Werkstatt der Zigarrenmacher.** Am Vormittag liest ein Vorleser die Tageszeitung der kommunistischen Partei Kubas vor und am Nachmittag hört man Musik, meistens kubanischen Salsa, aber auch Hits aus Nordamerika. Hier geht es viel ruhiger zu als bei den Entrip- perinnen, denn die Arbeit erfordert viel mehr Aufmerksamkeit. Mindestens sechs Jahre Übung sind nötig, bis man überhaupt richtig rollen kann, und mindestens zehn Jahre, bis alle Handgriffe wirklich sitzen.

Zu Beginn der Arbeit bekommt der Zigarrenmacher die Menge Tabak und die Anzahl Deckblätter und Umblätter, die für die an diesem Tag zu rollenden Zigarren gebraucht werden. Ein guter Arbeiter hat, wenn er seine letzte Zigarre für den Tag in Angriff nimmt, noch genau die Menge Tabak übrig, die für sein letztes Meisterwerk notwendig ist. Nicht ein Gramm Tabak geht während der Herstellung von mehreren Dutzend Zigarren verloren. Ein wahrhaft meisterhaftes Fingerspitzengefühl und Können!

**Hecho a mano, handgefertigt** – das ist die goldene Regel des Zigarrenmachens, das in einer «heiligen» Abfolge von neun Schritten vor sich geht:

Mit der Handfläche wird die Einlage, eine Art Tabakrolle, geformt. Sie hat eine Länge von bis zu 24 Zentimetern, ist vollkommen zylindrisch, hat eine völlig gleichmässige Dichte, und der Durchmesser über die gesamte Länge hinweg weicht um keinen Millimeter vom vorgegebenen Mass ab.



Als nächstes wird die Einlage in das Umblatt, das so genannte Halbblatt, eingewickelt, welches das Innere der Zigarre umschliesst. Bei den grossen Formaten werden meist zwei Halbblätter verwendet. In diesem Stadium der Herstellung spricht man von der «Puppe».

**Im dritten Arbeitsschritt entnimmt der Zigarrenmacher** dem ihm zugeteilten Haufen an Deckblättern, die in ein feuchtes Tuch eingeschlagen sind, ein Blatt und breitet es auf einem Holzbrettchen aus. Dann schneidet er mit seinem Zigarrenmesser die Ränder gerade.

Dieses Messer – eine Art flacher Halbmond aus Metall, der in der Hand liegt – ist das einzige Werkzeug, das er benutzt. Der gekrümmte Rand ist scharf und dient zum Schneiden, die Fläche wird wie ein Teigschaber oder Teigspatel verwendet.

Danach wird das Deckblatt um die «Puppe» gewickelt, eine Arbeit, die höchste Präzision erfordert, denn sie bestimmt die Schönheit der Zigarre, die einen wesentlichen Aspekt darstellt. Ein edles Deckblatt – fein, seidig zart und geschmeidig – kann nur von Hand verarbeitet werden. Aus diesem Grund sind die maschinell hergestellten Zigarren nie so schön wie die handgefertigten.

Im nächsten Schritt wird der Kopf der Zigarre zugeschnitten. Dies muss mit einer sehr geschickten



Bewegung geschehen, vor allem bei Zigarren, die einen runden Kopf erhalten sollen. Erfahrene Zigarrenmacher benutzen dazu lediglich ihr Zigarrenmesser, die anderen verwenden ein Spezialmesser.

**Das Formen des Zigarrenkopfes ist ebenfalls eine schwierige, knifflige Aufgabe.** Ob er nun flach, rund oder spitz werden soll, das Endformen des Kopfes erfordert in jedem Fall eine bewundernswerte Geschicklichkeit. Bei runden und flachen Köpfen wird dabei mit einem pflanzlichen Klebstoff eine kleine Verschluss-pastille angebracht, die zuvor beim Vorbereiten des Deckblattes aus den Abfällen herausgeschnitten wurde. Diese Pastille fügt sich so vollkommen ein, dass ein ungeübtes Auge sie gar nicht bemerkt.

**Darauf verleiht der Zigarrenmacher dem Deckblatt Glanz**, indem er die Zigarre auf dem Brettchen rollt und dabei mit seinem Zigarrenmesser darüberstreicht.

Um sich von der gleichmässigen Dichte der Zigarre – vom Kopf bis zum Ende – zu überzeugen, hält er sie mit der linken Hand umschlossen und zieht mit drei Fingern der rechten Hand mit einer sehr zarten und gleichzeitig energischen Bewegung an der Einlage.

Der letzte Arbeitsschritt besteht darin, mit der Guillotine das Brandende der Zigarre zu schneiden und ihr damit die richtige Länge zu geben. Dann überprüft der

Zigarrenmacher die Regelmässigkeit des Durchmessers, indem er sie durch eine Messschablone schiebt.

Ein erfahrener Zigarrenmacher stellt pro Tag mindestens 63 Zigarren her. Der Tagesrekord steht bei 110 Stück.

Mit einem Seidenband zu Bündeln zusammengebunden, werden die Zigarren dann für vier bis acht Wochen in Zedernholzschränken oder in riesigen Schubladen gelagert. Sie müssen noch einen Teil der Wärme und der Feuchtigkeit verlieren, die der Tabak im Laufe seiner Bearbeitungsstadien aufgenommen hat.

### Anzeige



*S.T. Dupont*  
PARIS

## DAS NEUE LE GRAND DUPONT

---

---

Das neue Le GRAND mit schlichten Linien und handwerkliche Verzierungen wie dem Rautenkopfmuster bietet Ihnen mit seiner klanglichen Ergänzung ein sinnliches Erlebnis mit dualem Zündsystem.

Eine weiche, gelbe Flamme sorgt für eine gleichmässige Erwärmung des Zigarrenfusses, während eine Fackelflamme die Zigarre in einem perfekten Kreis anzündet, um noch mehr Geschmack und Aroma zu entfalten.

Die Modelle in Palladium und Gold ergeben den perfekten «Kling» beim Öffnen des Feuerzeuges: klangvoll und selbstbewusst.

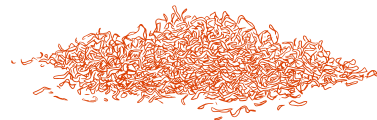
[ST-DUPONT.COM](http://ST-DUPONT.COM)



**Nach Ablauf dieser Ruhepause** werden die Zigarren auf eventuelle Herstellungsmängel geprüft. Danach kommt das Sortieren nach Farben – keine leichte Aufgabe, da es mehr als hundert Braunschattierungen gibt.

Vor dem Verpacken in Kisten werden die Zigarren mit einer Bauchbinde versehen. Diese wird von Hand mit pflanzlichem Klebstoff befestigt und muss sich immer exakt auf der gleichen Höhe der Zigarre befinden.

Die allerletzte, aber nicht die unwichtigste Handlung, die diese lange Kette von Arbeitsgängen in der Zigarrenherstellung abschliesst, ist das Anbringen des berühmten grünen Bandes an allen Havanna-Kisten, das die Echtheit der Zigarren garantiert.



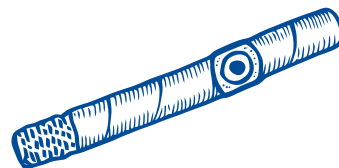
### **Tabago? Das Buch zum Museum**

Am Anfang stand die Idee, zur Eröffnung des Museums eine kleine Broschüre zu drucken. Entstanden ist ein grossformatiges, reich illustriertes Buch, das einerseits die Tabak- und Zigarrensammlung von Urs Merz präsentiert, andererseits aber auch einen Überblick über die allgemeine Geschichte des Tabaks und speziell der Tabakindustrie im Wynen- und Seetal gibt. Zudem werden die wichtigsten Tabak verarbeitenden Betriebe der Region vorgestellt. So ruft das Buch diese vergangene Industriekultur, die eine ganze Region geprägt hatte, in Erinnerung. Jetzt bestellen unter [info@tabakmuseum.ch](mailto:info@tabakmuseum.ch) für CHF 45.- zzgl. Versandkosten.



# VILLIGER 1888 NICARAGUA

## InterTabac 2022: Zurück auf der grossen Bühne



Endlich war es so weit und die Tore der Dortmunder Westfalenhallen öffneten sich zur InterTabac 2022. Zahlreiche Aussteller, Importeure und Fachbesucher der Branche fanden endlich wieder zum persönlichen Austausch zusammen. Lange mussten wir uns gedulden, bis wir nach 2019 nun endlich wieder unsere Kunden, Partner, Produzenten und Freunde treffen konnten.



**Als weltgrösste Fachmesse für Tabakwaren & Raucherbedarf** ist die InterTabac unser wichtigster jährlicher Treffpunkt. Viele Händler nahmen eine weite Anfahrt auf sich, um uns besuchen zu können. Doch auch für das internationale Geschäft erwies sich die diesjährige Messe als starker Anziehungspunkt.

Schon der erste erfolgreiche Messetag zeigte, dass die InterTabac weiterhin der wichtigste Branchentreff überhaupt ist.

**Unter dem Motto «VILLIGER de Nicaragua»** präsentierten wir voller Stolz unsere neuen Cigarren

aus eigenem Werk in Estelí, Nicaragua. Die «VILLIGER 1888 Nicaragua» und die «VILLIGER de Nicaragua Edición Limitada 2022» sorgten für grosses Interesse bei allen Besuchern. Doch allein beim Interesse blieb es nicht. Die Fachbesucher waren sich einig und stimmten während der drei Tage ab: Die beste Neuerscheinung in der Kategorie Zigarre kommt aus unserem Hause. Unsere neueste Kreation, die «VILLIGER 1888 Nicaragua», ist somit der neue «InterTabac Star 2022»! Ein Preis, der während der gesamten Messe nur ein einziges Mal verliehen wird. Die beharrliche und konzentrierte Arbeit aller Mitarbeiter, ob

Deutschland, Schweiz oder Nicaragua zahlt sich mit diesem Preis aus.

Die Cigarren werden in blauen 20er Cabinet-Kisten angeboten in den Formaten Coronita, Robusto und Toro. Zusätzlich erhalten sämtliche Kisten ein neues Prüfsiegel, das die garantierte, nicaraguani-sche Herkunft unterstreicht.

Ein weiteres Highlight aus der Kategorie «wertvolles Kleinod» waren die ebenfalls nicaraguanischen Cigarren der «VILLIGER San´Doro Aged 10 Years».

Jeweils fünf Cigarren der VILLIGER San´Doro Claro und Maduro im Churchill-Format finden sich in jeder Kiste. Weltweit werden lediglich 2000 Kisten erhältlich sein. Die Lagerzeit hat dem Tabak ein geschmei-diges Aroma verliehen, das feine komplexe Nuancen hervorragend zum Ausdruck bringt.

Die neuen Cigarillos der «La Capitana» im Club- und Mini-Format rundeten mit ihrer ganz besondere Einlage das Produktportfolio der Neuheiten wunder-bar ab.

**Wir bedanken uns recht herzlich für das Vertrauen aller Händler und Partner,** die unser Produkt, die «VILLIGER 1888 Nicaragua» zum Star der Messe haben werden lassen.

Rückblickend sprechen wir von drei erfolgreichen Messetagen. Sie zeigten uns eindrucksvoll, wie wichtig der direkte Austausch für die Branche ist.

Es war uns ein grosses Bedürfnis, unsere Kunden von Angesicht zu Angesicht zu sprechen und ihnen dabei in die Augen schauen zu können.

Es ist ein grosser Unterschied, ob wir unsere Kunden besuchen, oder selbst Gastgeber sein dürfen.



## VILLIGER 1888 NICARAGUA: DER NEUE STERN AM ZIGARREN-HIMMEL

### DECKBLATT

Ecuador

### UMBLATT

Nicaragua

### EINLAGETABAKE

Seco Jalapa

Viso Jalapa

Ligero Condega

Pennsylvania

### CORONITA

Länge: 133 mm

Ringmass: 43

### ROBUSTO

Länge: 127 mm

Ringmass: 52

### TORO

Länge: 152 mm

Ringmass: 50



★  
KUBA  
HAT EINEN  
NEUEN  
BOTSCHAFTER  
IN ZÜRICH:

MANUELS

CIGARS • COFFEE • RUM

ZIGARREN-LOUNGE MIT 40 PLÄTZEN.  
LÖWENSTRASSE 12, 8001 ZÜRICH. [WWW.MANUELS.CH](http://WWW.MANUELS.CH)

## /// Cohiba Teil II – die Reise geht weiter

Vor 1982 war die Cohiba nur für Staatsoberhäupter und Diplomaten ein Begriff. Nach der offiziellen Lancierung kamen weitere Formate hinzu. Die Marke wuchs und wurde bekannter:

- 1992 erschien zu Ehren der Entdeckung Kubas die Linea Siglo, was «Jahrhundert» bedeutet; jedes Format steht für ein Jahrhundert, daher Siglo I bis V.
- 2002 wurde die Cohiba Siglo VI zum 10-Jahres-Jubiläum kreiert. Mit ihr stieg die Verfügbarkeit und Beliebtheit.
- 2008 erreichte die Marke ihren Höhepunkt. Alles war in Massen erhältlich, wir erhielten teilweise 4- bis 6-jährige Kisten angeliefert.
- 2007 wuchs die Marke mit der Linie Maduro weiter.
- 2010 erschien mit der Linea Behike die exklusivste und teuerste Linie.

Die hohe Verfügbarkeit drückte auf die Preise. Der traurige Höhepunkt war, als die Cohiba Robusto im Sortiment des grössten Billig-Zigarren-Anbieters der Schweiz erhältlich war. Es war eine schwierige Zeit, für jeden Fachhändler.

Die Situation pendelte sich mit den Jahren ein. Cohiba Limitadas kamen und wurden zu spitzen Preisen verkauft. Ich fand sie damals überteuert, ohrfeige mich aber heute, dass ich nicht mehr zur Seite gelegt habe. Um 2018 kam langsam eine Brise auf. Einzelne

Formate waren am Ausgehen. Die ankommenden Zigarren wurden immer weniger und jünger. Die umliegenden Länder wurden regelrecht, von Sammlern aus dem asiatischen Raum, abgegrast. Gewisse Habanos-Formate gingen aus.

Die Brise wurde zum Wind – mit dem Verkauf von 50 % Anteil von Habanos SA an asiatische Investoren und der Corona-Pandemie wurde der Markt sehr stark durchgeschüttelt. Die neuen Besitzer verfolgten eine neue Strategie und in Kuba stand alles still – keine Touristen und keine Devisen, Arbeiter durften nicht arbeiten, alles war geschlossen. Die Lager leerten sich weltweit.

Als Höhepunkt kündigte Habanos SA im Juni 2022 an, die Preise weltweit auf Hong Kong-Niveau anzupassen. Der Markt stand kurz still. Extreme Raritäten entstanden. Wer noch Limitadas, Jars, Humidore und Raritäten besitzt, kann sie jetzt zu Top-Preisen verkaufen.

Aktuell warten wir ganz gespannt auf die Cohiba 55 Aniversario. Bis heute ist nicht bekannt, wann und zu welchem Preis sie kommen wird. Dafür wissen wir, dass eine Cohiba Siglo de Oro Year of the Rabbit erscheinen wird. Wohl noch vor der 55 Aniversario, um das chinesische Neujahr zu feiern.



**Gilbert Strasek führt seit 20 Jahren die Finest Import GmbH** – das Fachgeschäft für Zigarren, Wein und Spirituosen in Murgenthal. Gilbert ist das gelungene, wovon die meisten nur träumen – er machte seine Leidenschaft zum Beruf.

In seiner «Tabak, Drinks and more»-Kolumne beantwortet Gilbert Strasek auch Ihre Fragen rund um Zigarren, Wein und Spirituosen ([kundendienst@finest-import.ch](mailto:kundendienst@finest-import.ch)).

## ZIGARRENSTUBE LANGENTHAL

# Der Fels in der Brandung

Langenthaler Porzellan gibt es nicht mehr, die Bank Langenthal auch nicht, ebenso das Langenthaler Bier. Die Zigarrenstube aber hat seit den 60er Jahren ihren festen Platz mitten im Herzen von Langenthal. Das ist so sicher, wie die «Langete» seit eh und je durch unsere Stadt fliesst.

Tradition trifft Moderne. Freunde des Tabaks finden hier ihr Zuhause.

Um sämtliche Trends zu vervollständigen, reicht das Angebot von edlen Zigarren aus aller Welt (Davidoff Depositär) und Pfeifentabaken bis hin zu den Shisha's und E-Zigaretten. Natürlich finden Sie bei uns auch alle Raucherbedarfsartikel. Unter anderem eine Vielzahl an Markenpfeifen.

Ein weiteres Standbein sind die Spirituosen. Nebst ca. 350 verschiedenen Whisky's findet man auch ein schönes Angebot an Gin, Rum, Grappa oder Cognac.

Somit bekommt der Sortimentschwerpunkt «Genuss» seine verbindliche Bedeutung. Will heissen, die erworbene Zigarre kann auch direkt in der gemütlichen Lounge mit einem Whisky genossen werden.



v.l.n.r: Jannick, Koni, Jennifer und Michaela

Wir versuchen nicht nur jede Nachfrage zu erfüllen, sondern auch Fachwissen und Beratung zu vermitteln. Dies mit unserem Top Verkäuferteam Jannick, Jennifer und Michaela.



### Standort

Brauihof 2

4900 Langenthal

Tel. 062 922 31 55

Mail [info@zigarrenstube.ch](mailto:info@zigarrenstube.ch)

Web [www.zigarrenstube.ch](http://www.zigarrenstube.ch)





**Emil Bolli** Eidg. dipl. Küchenchef und Koch der Schweizer Fussballnationalmannschaft

Für 4 Personen

## Weihnachtsmenu 2022

*Geräucherte Entenbrust auf Mango-Sellerie-Tatar*

\*\*\*

*Steinpilz-Kartoffelschaumsuppe*

\*\*\*

*Saiblingsfilet im Brickeiteig auf Trüffel-Wirsing*

\*\*\*

*Doppeltes, gebratenes Entrecôte auf kleinem*

*Kalbshaxenragout an Rotweinjus*

*Weisse Tessiner Polentagnocchi*

*Gemüseallerlei*

\*\*\*

*Joghurt-Vanille-Panna Cotta mit Glühweinsauce*

\*\*\*

### Emil Bollis Weihnachtsmenu 2022

Das komplette Rezept finden Sie auf der Webseite von Emil Bolli. Viel Spass beim Kochen und en Guete!



**emilbollis**  
KOCHEFELD

### Saiblingsfilet im Brickeiteig auf Trüffel-Wirsing

- 4 Saiblingsfilet zu 60 – 80g
- ½ Zitrone (gelbes und Saft)
- 4 Filoteigblätter (oder Frühlingsrollenteig)
- 1 Sträusschen Thymian
- 40g Butter
- 20g Butter
- 400g Wirsing
- 30g Zwiebeln
- 1 dl Champagner
- 1 dl Saucenrahm
- 20g schwarze gehobelte Trüffel
- 10g Trüffelöl
- Salz, weisser Pfeffer aus der Mühle und geriebene Muskatnuss

### Zubereitung

Die gehäuteten Saiblingsfilet mit Salz und Pfeffer würzen und mit dem Zitronengelb einreiben. Butter in einer Pfanne erwärmen und den Zitronensaft begeben. Den Filoteig mit dem Butter-Zitronengemisch einpinseln und den Fisch damit einpacken. Den Ofen auf 180° Celsius vorheizen und den Saibling darin 8 Minuten backen. Den Wirsing halbieren und den Strunk herausschneiden, den Kohl gut waschen und in Streifen schneiden, die Zwiebeln fein hacken und im Butter andünsten, den Wirsing zugeben und mit Salz, geriebener Muskatnuss.



**RIMUSS, TRÖPFEL & CO.**

# Stilvoll anstossen ganz ohne Alkohol

«Prost» und «zum Wohl» klingt es rund um die Festtage von überall her. Ob beim Firmenapéro, der Familienfeier oder dem romantischen Dinner: Landauf, landab wird mit prickelndem Genuss angestossen. Dieser muss aber nicht immer alkoholisch sein. Auch mit nicht-alkoholischen Getränken lässt sich genussvoll feiern.



**Die Geschichte begann vor über 60 Jahren.** Damals, 1954, präsentierte die Firma J. Rahm-Huber Weinbau aus Hallau an der Olma den ersten prickelnden, alkohol-freien Sekt der Schweiz, entwickelt von Emil Rahm, dem Sohn von Firmeninhaber Jakob Rahm. Geboren war der Rimuss – beziehungsweise damals noch Ramouss. Das Ziel der Macher: Rimuss sollte Generationen verbinden, auch Kinder sollten an Weihnachten und Silvester wie die Erwachsenen mit Sekt in richtigen Sektgläsern anstossen dürfen. Die Idee kam bei Gross und Klein sofort an. Heute ist Rimuss neun von zehn Schweizern ein Begriff und gehört für viele zu ihren liebsten Kindheitserinnerungen dazu.

«2,5 Millionen Flaschen Rimuss verkaufen wir jährlich», erzählt Iris Fontana-Rahm der Rimuss- und Weinkellerei Rahm AG. «Die Trauben dafür stammen vorwiegend

aus Italien und Frankreich, da es grundsätzlich zu wenig Schweizer Traubensaft gibt und die Traubensäfte aus diesen Ländern über eine geringe Säure verfügen aber trotzdem sehr geschmack- und bukettreich sind.» Gekühlt, so dass sie frisch bleiben und auf keinen Fall eine Gärung einsetzt, werden die Säfte in Tanklastwagen ins schaffhausische Hallau gebracht. «Welche Traubensorten genau wie gemischt werden, ist unser Rimuss-Geheimnis», schmunzelt Iris Fontana-Rahm. Nur so viel: «Die Aromen der Muskatellertraube bilden beim Rimuss den eigentlichen Geschmacks-träger. Direkt vor dem Abfüllen werden die Traubensäfte steril filtrierte und die Glasflaschen anschliessend zur Sicherheit auch noch pasteurisiert, damit auch nach dem Abfüllen kein Gärprozess einsetzt. Schliesslich soll Rimuss auch wirklich zu 100 Prozent alkoholfrei bleiben.»

Inzwischen ist Rimuss längst nicht mehr «nur» ein Produkt für Kinder. Der Werbespruch «Mit Rimuss stossed alli a» bedeutet heute auch, dass alle Rimuss trinken. Ein untrügliches Zeichen dafür sind beispielsweise die zwei «Erwachsenen-Rimuss», die sich seit einiger Zeit im Sortiment der Rimuss- und Weinkellerei Rahm AG finden. «Wir unterscheiden zwischen zwei Produktgruppen. Zur ersten, den Classic-Produkten, gehört beispielsweise unser Ur-Produkt, der Rimuss Party», erklärt Iris Fontana-Rahm. Diese seien typische Familienprodukte. Die zweite und dritte Produktgruppe, jene der «Perlen-



**1954 brachte die J. Rahm-Huber Weinbau Hallau den ersten alkoholfreien Sekt auf den Schweizer Markt. Damals war noch vieles Handarbeit.**

den» und «Trockenen», ist hingegen klar auf Erwachsene ausgelegt. «Erwachsene, die Wert auf stillvollen, alkoholfreien Genuss legen.» Während die Classic-Produkte moussierenden Edeltraubensaft enthalten, wird den «Trockenen» auch Wein beigemischt. Alkoholfreien natürlich. «Dadurch sind unsere Bianco- und Rosato-Produkte um einiges weniger süß als die Classic-Produkte.»

### Wie beliebt solche alkoholfreien Sekt-Getränke inzwischen sind,

zeigt auch die Tatsache, dass immer mehr von ihnen auf den Markt kommen. Schon die Rimuss- und Weinkellerei Rahm AG selbst hat ihr Sortiment in den letzten Jahren kräftig ausgebaut. Nebst den Secco-Produkten finden sich hier beispielsweise der Rimuss Litchi Perl mit natürlichem Litchi-Aroma oder der Rimuss Fruité mit Rhabarber- und Quittenaromen. Aber auch andere Anbieter haben die Vorteile alkoholfreien Genusses zum Anstossen erkannt und entsprechende Produkte entwickelt. Zu ihnen gehört beispielsweise die Schweizer Traditionskellerei Mauler aus Môtiers, die für ihre hochwertigen «Grand Vins Mousseux» bekannt ist, mit ihrer Cadet-Linie aber auch eine alkoholfreie Variante anbietet. Nicht nur auf Trauben setzen Patricia Dähler-Kraus und Esther Schaefer-Meier. «Us Truube und Öpfel gits dä Tröpfel», so das Firmenmotto der beiden Frauen aus Mammern am Bodensee.

### Die Erfolgsgeschichte von Tröpfel

kann durchaus mit jener von Rimuss mithalten. Als die Reduktion der Promillegrenze auf 0,5 Promille im Jahr 2005 kam, entstand bei Patricia Dähler-Kraus und

Esther Schaefer-Meier die Idee, einen alkoholfreien Schaumwein aus Ostschweizer Trauben und Äpfel zu kreieren. «Zwei Drittel Trauben und ein Drittel Äpfel», präzisiert Patricia Dähler-Kraus. Dabei setzt Tröpfel ganz auf einheimische Produkte aus der Ostschweiz. Die Äpfel beispielsweise kommen aus Mammern selbst, den benachbarten Gemeinden Hörhausen oder Lanzenneunforn sowie auch aus

dem Eigenanbau von Patricia Dähler-Kraus. 25 bis 26 verschiedene Apfelsorten werden für das optimale Aroma gemischt. «Allesamt Äpfel von Hochstamm-bäumen, da Tafelobst zu wenig Säure aufweist», so Dähler-Kraus.

Im ersten Jahr wurden noch bescheidene 900 Flaschen Tröpfel abgefüllt. Schon zwei Jahre später waren es 6500 Flaschen. Inzwischen werden 35 000 Flaschen jährlich verkauft und drei Schaumwein-Kreationen im Sortiment geführt. Während der erste Tröpfel leicht süsslich ist, kam 2008 eine etwas herbere Tröpfel-Variante hinzu. Zwei Jahre später dann rundete der Tröpfel Rosé das Sortiment ab. «Die Beliebtheit der einzelnen Sorten unterscheidet sich erstaunlicherweise stark kantonal», erklärt Patricia Dähler-Kraus. So sei die süssliche Variante beispielsweise im Kanton St. Gallen besonders beliebt, die herbere in der Region Zürich, und im Thurgau stosse der Rosé auf grossen Anklang. «Erhältlich sind aber alle Tröpfel-Produkte praktisch in der ganzen Schweiz», betont sie.

Für Patricia Dähler-Kraus und Esther Schaefer-Meier von Tröpfel ist die Hauptsaison nun im vollen Gang. «Zwar haben wir das ganze Jahr hindurch nicht wirklich Flaute, im November und Dezember ist für uns aber klar die stressigste Zeit.» Gleich erlebt dies auch Iris Fontana-Rahm der Rimuss- und Weinkellerei Rahm AG. «Die Hälfte unserer Rimuss-Produkte verkaufen wir jeweils auf Weihnachten und Silvester hin.» Dies bestätigt den Trend, dass viele auch an den kommenden Festtagen wieder gerne alkoholfrei und trotzdem sprudelnd mit ihren Liebsten anstossen.

## *Alkoholfrei auf die Festtage anstossen: Drei Alternativen*



### *Rimuss Secco*

Der Rimuss Secco ist weniger süss als die klassischen Rimuss-Produkte. Nebst gespritztem Traubensaft enthält er auch alkoholfreien Wein.



### *Cadet Mauler Premium Edition Muscat Blanc*

Der Cadet Premium Edition Muscat Blanc von Mauler wird aus Muscat-Trauben gewonnen und ist entsprechend leicht süsslich mit fruchtigem Muskat-Aroma.



### *Tröpfel der Dritte (rosé)*

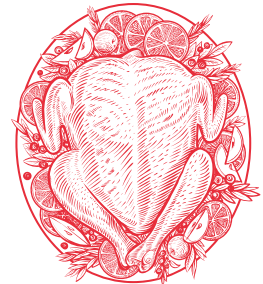
Der Tröpfel Rosé enthält nicht etwa eine rote Traubensorte, es ist die Beimischung der Aronia-Beere – im Volksmund auch Apfelbeere genannt – die für die bunte Farbe sorgt. Die Aronia-Beere wird direkt am Bodensee gewonnen und verleiht dem Tröpfel Rosé eine erfrischende, süffige Note.



## WEIHNACHTSMENÜ

# Traditionell oder innovativ: Guten Appetit!

Fondue Chinoise, Panettone und Truthahn – in der Schweiz sind die kulinarischen Weihnachtstraditionen so unterschiedlich wie die Regionen selbst. Mit einer Gemeinsamkeit: Wer sein Weihnachtsmenü einmal hat, bleibt diesem oft jahrelang treu. Wir zeigen Ihnen, mit welchen Schweizer Regionen Sie Abwechslung in Ihr Weihnachtsmenü bringen.



**Was meinen Sie, ist das traditionelle Schweizer Weihnachtsmenü?** Je nach dem, wo Sie zu Hause sind, werden Sie darauf wohl eine andere Antwort haben. Denn anders als zum Beispiel in Deutschland oder England, gibt es in der Schweiz kein wirklich typisches Weihnachtessen, das landesweit serviert wird. Dies ergab auch eine repräsentative Umfrage zum Thema Fleisch. Zwar ist Fondue Chinoise der klare Favorit, mit 28 Prozent der Haushalte. Doch immerhin noch 17 Prozent servieren an Weihnachten einen klassischen Braten, vom Gigot

über das Roastbeef bis hin zum Schmor-, Rinds- oder Kalbsbraten. 15 Prozent der Haushalte setzen auf Edelstücke wie Filet, Entrecôte oder Steak. Und jeweils sieben Prozent der Befragten genießen Käsefondue beziehungsweise Raclette, Fondue Bourguignonne oder ein Geflügelgericht mit Ente, Truthahn oder Poulet. Gemeinsam haben fast alle genannten Gerichte, dass Fleisch eine Hauptrolle spielt. Und: Die meisten bleiben ihrem Weihnachtsmenü treu. Hat es einmal geschmeckt, ist es bestimmt auch die nächsten zwanzig Jahre gut.



Das Fehlen eines nationalen Weihnachtsgerichtes ist unter anderem auf regionale Kulturunterschiede zurückzuführen. In der Schweiz gibt's auf engem Raum viele verschiedene Gebräuche, auch rund um Weihnachten. In Luzern zum Beispiel werden oft Chügelipastete und im Aargau Pastetli mit Milken serviert, während in Bern eine Schlachtplatte auf dem Weihnachtstisch landet. Und wie sieht es ausserhalb der Deutschschweiz aus? Oft orientieren sich die einzelnen Sprachregionen auch kulinarisch an ihren direkten Nachbarländern. Wer also auf der Suche nach etwas Abwechslung für seinen eigenen Weihnachtsabend ist, muss nur über die Sprachgrenze schauen.

### Der Romand: Truthahn

27 Prozent der Westschweizer servieren an Weihnachten Truthahn, Gans oder Ente. Das ergab eine Umfrage des Detailhändlers Coop. Der meist vier bis sechs Kilogramm schwere Vogel wird aufwändig gefüllt, zum Beispiel mit Gemüse, Dörrobst, Speck, Wurst, Marroni, Baumüssen oder Gewürzen verschiedenster Art. Übrigens: Einen guten Truthahn zu organisieren ist gar nicht so einfach. Zwar werden in den letzten Jahren auch in der Deutschschweiz immer mehr ganze Truthähne angeboten. Innerhalb von zehn Jahren hat sich der Truthahn-Absatz des grössten Schweizer Truthahn-Händlers Frifag verzehnfacht, vor allem durch das amerikanische Thanksgiving. Inzwischen arbeitet das Unternehmen mit 24

Schweizer Produzenten zusammen und ist dringend auf der Suche nach neuen Produzenten. Wer also auf Nummer sicher gehen möchte, sollte sich früh genug um den Truthahn kümmern!

### Der Rätoromane: Bütschella

Im rätoromanischen Sprachgebiet ist es schon schwieriger, eine kulinarische Weihnachtstradition auszumachen. Natürlich werden auch dann die typischen Bünderspezialitäten wie Gerstensuppe oder Capuns serviert. Genau so oft kommen aber auch Fondue Chinoise oder ein feiner Schmorbraten auf den Tisch. Besonders beliebt zur Weihnachtszeit ist das Engadiner Birnenbrot mit gedörrten Feigen,



Rosinen, Nüssen und Pinienkernen. In eine ähnliche Richtung geht man mit der «Bütschella», ein süsses Hefeteigbrot mit Rosinen und bestreut mit Hagelzucker. Zutaten wie Weissmehl mussten früher in den Berggebieten teuer importiert werden, was man sich nur zu ganz besonderen Anlässen leistete. Mit diesem Hintergrund wird «Bütschella» bis heute vor allem zu Anlässen wie Ostern, Neujahr oder eben Weihnachten aufgetischt – jedoch immer seltener. Entsprechend schwierig ist es auch, das Gebäck ausserhalb des Bündnerlandes zu finden.

### Der Tessiner: Panettone

Viel verbreiteter als die rätoromanische Kollegin ist der Panettone. Die Mailänder Kuchenspezialität wird in ganz Norditalien traditionell zu Weihnachten gebacken und serviert – und ist inzwischen auch eine Tessiner Spezialität. Der urtümliche Panettone wird aus Weizensauerteig hergestellt und enthält kandierte Früchte und Rosinen. Übrigens sollte der Panettone nicht verwechselt werden mit Pandoro aus Verona, welcher dem Panettone zwar ähnlich ist, jedoch aus Hefeteig ist und weder Rosinen noch kandierte Früchte enthält. Weitere Verwandte sind der Pandolce aus Ligurien mit Pinienkernen, Pistazien, Sultaninen und kandierten Früchten oder der Panforte aus Siena mit Mandeln, Honig und Gewürzen wie Muskatnuss, Nelken, Koriander und Zimt. Wenn es für einmal also nicht die Eistorte zum Dessert sein soll, gibt es südlich der Alpen gleich mehrere Alternativen für das Weihnachtsdessert.

### Der Deutschschweizer: Fondue Chinoise

Bei vielen wird es dann aber wohl doch wieder das Fondue Chinoise sein. Auch hier lässt sich aber ein bisschen Abwechslung reinbringen. So muss es beispielsweise nicht immer nur Fleisch oder Fisch sein. Pilze oder Gemüseschnitze verschiedenster Art sind

eine willkommene Abwechslung. Wer möchte, kann auch gleich Fleischrouladen gefüllt mit Gemüse machen und diese in feine Rollen schneiden. Ebenfalls für Abwechslung sorgt, wer bei der Brühe experimentiert. Diese lässt sich zum Beispiel mit exotischen Gewürzen oder Einlagen wie Marroni, Wachholderbeeren oder Nelken verfeinern. Heimliche Stars sind und bleiben aber die Saucen. Meist bildet eine Mayonnaise die Basis für die Saucen. Wer es etwas leichter haben will, kann zum Beispiel die Mayonnaise auch noch mit etwas Quark mischen oder Crème fraîche verwenden.



## EL SUEÑO CIGARS AND ACCESSORIES

# « Au-delà du Rêve, la Passion » : notre A.D.N.

**Pourquoi El Sueño signifie le rêve ? Car c'était le rêve de Mirko Giotto, le fondateur de la marque en 2005. Il a souhaité confectionner des cigares à son goût, car celui de ceux qu'il fumait à l'époque ne correspondait pas vraiment à ce qu'il recherchait. Il s'est donc tourné vers Saint-Domingue, étant donné qu'à Cuba il était impossible de créer sa propre marque depuis longtemps. A noter qu'il y a plus d'une quinzaine d'années, les cigares les plus prisés étaient ceux en provenance de Saint-Domingue (très peu du Nicaragua et du Honduras).**

Claudia Giotto, l'épouse de Mirko Giotto s'est associée à lui pour promouvoir et faire évoluer ensemble leur marque.

A eux deux, ils ont créé un univers qui offre également des produits annexes au « monde du cigare », à savoir un rum, des accessoires pour Hommes et Femmes.... Cela est devenu un univers d'élégance ou peut-être un univers racé.

Leur philosophie pourrait se résumer à : Nous souhaitons apporter l'Excellence dans nos produits afin de satisfaire au plus près notre Clientèle appréciant le détail, l'esthétisme, la qualité, le soin apporté à chaque article.

Les cigares El Sueño sont des modules au goûts subtils, agréables et non herbacés. Chez El Sueño vous n'aurez pas de cigares

au goût puissant, mais plutôt au goût rond, bien équilibrés ; vous ressentirez des arômes d'amandes grillées, de noisettes, ou encore de chocolat noir... des saveurs gourmandes.

Ce qui est recherché par le couple Giotto ce sont des cigares dits de « compagnie », pour vous offrir une expérience gustative agréable, un moment de détente, et pourquoi pas accompagné d'un verre de leur Rum (de Trinidad) joliment dénommé « Les larmes de cigares ».

Dans la gamme El Sueño Cigars, vous pourrez découvrir 11 modules se divisant en 3 lignes dont un cigare « Anniversario » pour les 15 ans de la marque (sorti en 2020), la ligne Classic, élégante, dotée d'une bague

avec le logo El Sueño en or rose, fond crème (claro et maduro), la ligne Grand Reserva plus sportive avec sa bague à damier, la ligne .G dédiée à la gente féminine de par sa bague bordeaux-rouge et représentation d'un bas en dentelle en or rose, fumée autant par notre clientèle féminine que masculine.

Notre gamme va s'élargir avec de nouveaux modules, dont deux pour la ligne femme .G en phase test... pour l'année 2023

A noter que la plupart des modules de cigares El Sueño (précisément sept sur les onze existants) ont été primés, depuis plusieurs années par des tests à l'aveugles du réputé et connu internationalement Cigar Journal. La meilleure note va pour celui des «15 ans», les autres modules suivent de près ce module Anniversario.

Le prix moyen de nos cigares varie entre CHF 7.- et CHF 20.-

Nous ne fabriquons que des cigares dits « Long fillers » ou feuilles entières, c'est le positionnement de la marque El Sueño : du Premium uniquement et réalisés à la main. C'est un produit naturel, de grande qualité et de luxe.



Que de belles volutes en vue ! Les clients de notre magazine, nous en sommes sûrs, seront ravis de les déguster !

Parlons à présent du rum El Sueño si poétiquement intitulé « Les larmes de cigares » : un rum de Trinidad Tobago, original et raffiné, original par le fait qu'un module de cigare El Sueño y soit infusé mélangé à d'autres ingrédients gardés secrets... lui conférant ainsi un arrière-goût subtil de feuilles de tabac ; il est équilibré avec un ressenti « long en bouche ». Notre rum est très apprécié et est vendu en Suisse et petit à petit à l'étranger, tout comme nos cigares.

D'autre part, nous créons depuis un petit peu plus d'un an des accessoires pour Hommes et Femmes, à savoir : des foulards et des pochettes (des carrés) en twill de soie, roulottés mains. C'est la marque El Sueño Acces-



IHR SPEZIALIST FÜR  
**ZIGARREN**  
WHISKY & SPIRITUOSEN

wir haben  
das  
passende  
Geschenk



***whisky-zigarren.ch***

Finest Import GmbH Hauptstrasse 57 4853 Murgenthal 062 926 49 70



sories. Des articles de grande qualité aux prix abordables et réalisés dans des délais raisonnables. La marque peut également personnaliser vos foulards et/ou pochettes, en petite ou grandes quantités pour une entreprise, un particulier, des cadeaux clients, l'habillement du personnel d'un établissement ou d'une marque, ... tout est possible.

Claudia & Mirko réalisent absolument tout ensemble et de « A à Z », cela part de l'idée à la création d'une bague, de l'idée à la fabrication d'un goût pour un module, le packaging est également complètement imaginé et conçu par le duo

Vous pouvez déjà avoir un premier aperçu de nos cigares (vous ne pouvez pas les acheter en ligne)\* sur

notre site [www.el-sueno.net](http://www.el-sueno.net) rubrique Cigares (avec descriptifs) et de nos articles en vente sur notre shop en ligne sur [www.el-sueno.net](http://www.el-sueno.net) rubrique « accessoires » (vous pouvez y acheter notre rum, tout comme nos accessoires).

\* Nos cigares et notre rum sont aussi vendus dans les points de ventes indiqués sur le site.

Enfin, tous les clients du magazine Tabak, drinks and more... sont bienvenus sur nos pages Instagram, Facebook et LinkedIn !

Abonnez-vous à nos pages, découvrez nos produits, nos stories et sentez-vous libres de nous contacter pour tout renseignement, nous serons heureux de vous répondre.

Everness Hotel & Resort \*\*\*\*

## Le Wellness de Everness Hotel & Resort \*\*\*\*, un havre de paix... dans un joli écrin....

**Everness Hotel & Resort, un agréable hôtel à la campagne, mais aux portes de la ville, non loin de Genève. Le nom Everness est un néologisme qu'on pourrait traduire par « Toujouritude ». Il a été choisi**

L'Hôtel compte 170 chambres, un restaurant géré par le Chef David-Philippe Dooseman, une piscine extérieure, un hélicoptère, une salle de sport, un espace wellness et un institut de beauté situé au 4ème étage dédié au bien-être. (Parking gratuit)

Pour les meetings, une vingtaine de salles de réunion et de banquets. A 15 minutes de l'aéroport de Genève, et proche de la sortie d'autoroute, il constitue un endroit de choix pour les entreprises et organisations désirant se réunir.,

Même succès pour les touristes désireux de visiter la Riviera ou partir découvrir ses belles régions vaudoises.

Nous sommes reçus au 4e étage et dernier étage cosy de l'hôtel, le wellness où l'on entre dans une ambiance

relaxante : odeur agréable, musique douce, joli panorama sur les vignes, montagnes suisses et le Lac Léman, le tout doté d'une décoration recherchée, de qualité, sobre et chaleureuse... Une « vraie » cheminée nous accueille par son doux crépitements au centre de la salle de repos et du salon : c'est le début d'un agréable après-midi du mois d'octobre 2022, et d'une fin de mois automnale.

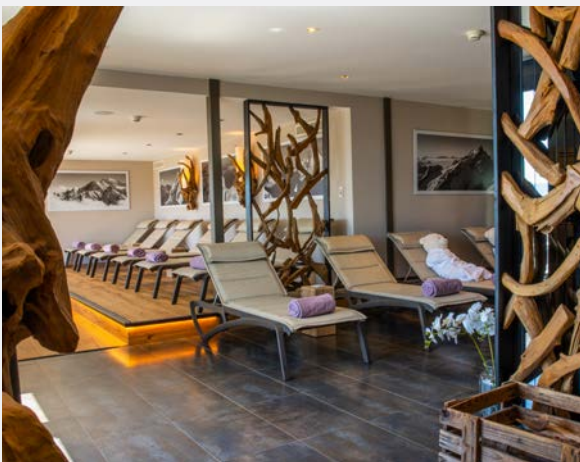
La SPA Manager, Annick, avec son beau sourire, sa bonne humeur, sa générosité naturelle et son professionnalisme, nous offre une tisane pour commencer notre interview sur le bien-être.

Elle nous présente ensuite sa SPA thérapeute et « bras droit » Cindy, toujours douce, discrète et d'humeur joyeuse qui repart vaquer à ses occupations.

L'institut qui existe depuis 5 ans vient d'être tout récemment décoré, (sa salle de repos agrandie) rénové et modifié pour accueillir sa clientèle dans un « cocon de sérénité ». Il a le niveau d'un 5 SPA\*\*\*\* du fait de ses services et prestations. Il peut ainsi accueillir une clientèle exigeante.

**Le wellness se compose de deux parties distinctes :**

La partie wellness, c'est-à-dire un sauna, un hammam, une fontaine de glace, un bain finlandais et un jacuzzi.



Les bains finlandais sont dans la partie extérieure du wellness, donnant une dimension toute particulière à cette parenthèse que le client s'offre : être dehors tout en étant dans un bain « au chaud » et bénéficiant des jets massant du jacuzzi.

La partie Soins nous offre des prestations de beauté : épilations, soins du visages, soins du corps, pédicures, manucures et, bien entendu, uniquement avec des produits de qualité, Bio et suisses.

Des massages sont proposés, dont un est très apprécié par la clientèle, le « Massage Signature » : c'est un massage personnalisé et créé sur mesure pour le client ; il sera toujours différent, et personnalisé selon les besoins et envies du client.

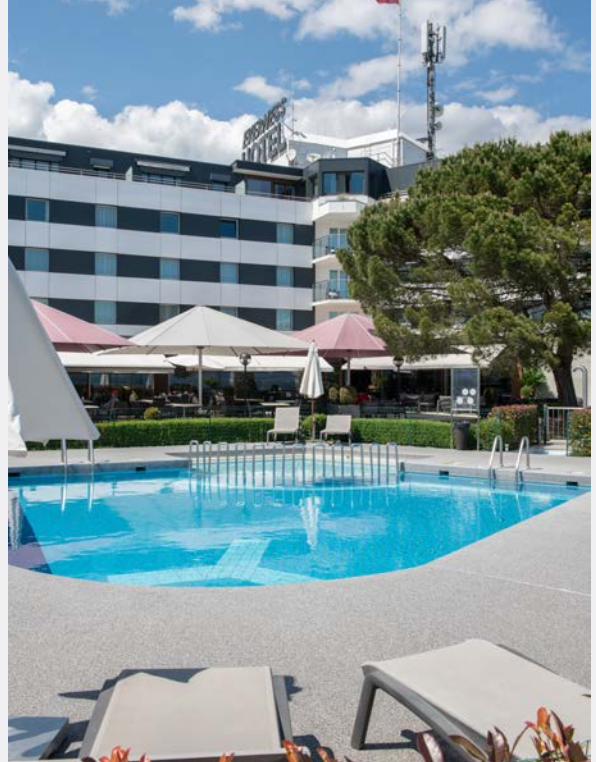
**Le Plus :** Le Wellness a créé une newsletter à laquelle la clientèle peut s'abonner afin de découvrir chaque mois trois nouveaux soins : 1 soin visage, 1 soin corps et 1 soin saisonnier

La SPA Manager, nous parle d'elle et de sa passion pour le domaine du bien-être qui ne date pas d'hier. Elle a toujours souhaité aider les gens et pouvoir leur apporter ce « petit plus » afin de rester en bonne santé.

Par ses connaissances et son expérience professionnelle en tant que SPA Manager dans de grands établissements 5\*\*\*\*\*, elle se performe d'année en année et son attrait pour le bien-être corporel et psychique ne l'ont jamais quitté.

Elle nous confie qu'elle aurait fait des études de médecine si le destin le lui avait permis.

Dans ce havre de paix, vous découvrirez non seulement des soins, des prestations de qualités, mais aussi un personnel qualifié (en formation continue), l'utilisation de produits Bio Végan et suisses : l'adn d'Everness



Hotel & Resort. Les clients y sont de plus en plus fidèles et heureux d'avoir un lieu où le côté « humain » est une priorité essentielle.

Enfin, nous ne pouvons que vous recommander de venir le découvrir, par exemple, après un repas au restaurant, où de très bons petits plats sont concoctés avec des produits locaux et suisses, ou après un verre de vin suisse (cela fait partie aussi de la philosophie de l'hôtel de mettre à l'honneur les vins suisses, les produits locaux suisses) ... ou encore après une agréable vitole dégustée à leur fumoir ...

Everness Hotel & Resort, une expérience à vivre ; nous vous souhaitons une belle découverte !

**Site**

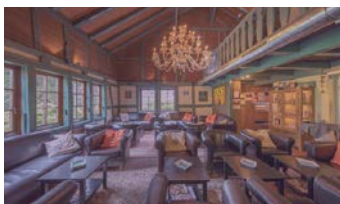
*Everness Hotel & Resort  
Les Champs-Blancs 70b  
1279 Chavannes-de-Bogis  
Tel. 022 960 81 81  
[www.everness.ch](http://www.everness.ch)*

Aargau



**artcibar**

Rathausgasse 5  
5600 Lenzburg  
Tel. 062 891 35 55  
Mail lenzburg@artcibar.ch  
Web www.artcibar.ch



**Casa Colonial - Bar & AVO-Lounge**

Damsaustrasse 10 / Webermühle 10  
5432 Neuenhof  
Tel. 056 406 04 44  
Web www.casa-colonial.ch



**Finest Import GmbH**

Hauptstrasse 57  
4853 Murgenth al  
Tel. 062 926 49 70  
Mail kundendienst@finest-import.ch  
Web www.finest-import.ch

Basel-Stadt



**Restaurant Sonne**

Kommendeweg 2  
5316 Leuggern  
Tel. 056 245 94 90  
Mail restaurant@sonne-leuggern.ch  
Web www.sonne-leuggern.ch



**Rossini Bar & Lounge**

Haselstrasse 29  
5400 Baden  
Tel. 056 222 08 81  
Mail kontakt@rossinibar.ch  
Web www.rossinibar.ch



**Lounge of Smoke Basel**

Laufenstrasse 16  
4053 Basel  
Tel. 061 411 28 66  
Mail info@houseofsmoke.ch  
Web www.houseofsmoke.ch

Bern



**Chrigubeck**

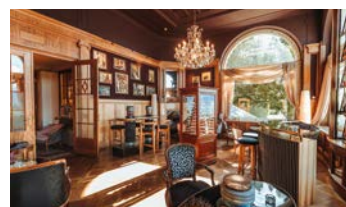
Bernstrasse 3-5  
3421 Lyssach  
Tel. 034 566 70 30  
Web www.chrigubeck.ch



**Zigarrenstube Langenthal**

Brauhof 2  
4900 Langenthal  
Tel. 062 922 31 55  
Mail info@zigarrenstube.ch  
Web www.zigarrenstube.ch

Luzern



**Art Deco Hotel Montana**

Adligenswilerstrasse 22  
6006 Luzern  
Tel. 041 419 00 00  
Mail info@hotel-montana.ch  
Web www.hotel-montana.ch





**daniele Winebar Restaurant & Lounge**

Kauffmannweg 16  
6003 Luzern  
Tel. 041 210 20 20  
Web [www.danielebar.ch](http://www.danielebar.ch)



**Hotel Château Gütsch**

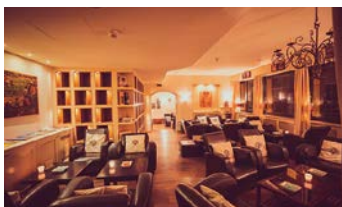
Kanonenstrasse  
6003 Luzern  
Tel. 041 289 14 14  
Mail [info@chateau-guetsch.ch](mailto:info@chateau-guetsch.ch)  
Web [www.chateau-guetsch.ch](http://www.chateau-guetsch.ch)

**St. Gallen**



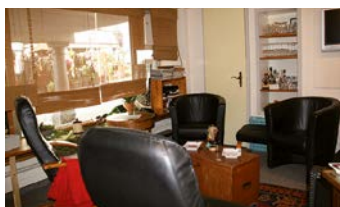
**LaCorona**

Hauptplatz 9/Kluggasse 1  
8640 Rapperswil  
Tel. 055 211 11 65  
Mail [mail@lacorona.ch](mailto:mail@lacorona.ch)  
Web [www.lacorona.ch](http://www.lacorona.ch)



**LATTMANN'S - Cigar Bar Lounge**

Am Pl. 10  
7310 Bad Ragaz  
Tel. 081 330 76 12  
Mail [info@lattmanns.ch](mailto:info@lattmanns.ch)  
Web [www.lattmanns.ch](http://www.lattmanns.ch)



**Iversen Smoker-Lounge**

Hauptgasse 19  
9620 Lichtensteig  
Tel. 071 988 16 07  
Mail [iversen-tabak@bluewin.ch](mailto:iversen-tabak@bluewin.ch)  
Web [www.iversen-tabak.ch](http://www.iversen-tabak.ch)

**Zug**



**Cigars & More**

Allmendstrasse 14  
6300 Zug  
Tel. 041 534 27 20  
Mail [info@cigarsandmore.ch](mailto:info@cigarsandmore.ch)  
Web [www.cigarsandmore.ch](http://www.cigarsandmore.ch)

**Zürich**



**Casa LaCorona**

Brunnenwiesenstrasse 4  
8610 Uster  
Tel. 043 366 56 56  
Mail [mail@lacorona.ch](mailto:mail@lacorona.ch)  
Web [www.lacorona.ch](http://www.lacorona.ch)



**Cigarren Flury Fumoir**

Bahnhofplatz 3 (im 6. OG)  
3011 Bern  
Tel. 031 311 37 03



**Don Alejandro's**

Industriestrasse 12  
8305 Dietlikon  
Tel. 044 888 50 80  
Mail [info@donalejandros.ch](mailto:info@donalejandros.ch)  
Web [www.donalejandros.ch](http://www.donalejandros.ch)



### Engimatt City & Garden Hotel

Engimattstrasse 14  
8002 Zürich  
Tel. 044 284 16 16  
Mail [info@engimatt.ch](mailto:info@engimatt.ch)  
Web [www.engimatt.ch](http://www.engimatt.ch)



### Lady Hamilton's Rooftop Bar

Beatengasse 11  
8001 Zürich  
Tel. 043 344 88 60  
Mail [info@ladyhamilton.ch](mailto:info@ladyhamilton.ch)  
Web [www.ladyhamilton.ch](http://www.ladyhamilton.ch)



### Lenox Bar

Im Zürich Marriott Hotel  
Neumühlequai 42  
8006 Zürich  
Tel. 044 360 73 24  
Web [www.lenoxbar.ch](http://www.lenoxbar.ch)



### Manuel's

Löwenstrasse 12  
8001 Zürich  
Tel. 044 545 21 40  
Mail [hola@manuels.ch](mailto:hola@manuels.ch)  
Web [www.manuels.ch](http://www.manuels.ch)



### Smoker Lounge Tabaklädeli KLG

Albisstrasse 29  
8134 Adliswil  
Tel. 044 710 11 35  
Web [www.tabaklaedeli.ch](http://www.tabaklaedeli.ch)

## Möchten Sie Ihre Smoker Lounge bewerben?

Wir beraten Sie gerne:

«Tabak, Drinks and more»

c/o François Güntensperger

Lettrafot Kommunikation GmbH

Tel. 044 242 17 75

Mail [f.guentensperger@lettrafot.ch](mailto:f.guentensperger@lettrafot.ch)

**Aargau**



**Badener Tabakhaus GmbH**

Rathausgasse 7  
5400 Baden  
Tel. 056 222 69 07  
Mail [info@badenertabakhaus.ch](mailto:info@badenertabakhaus.ch)  
Web [www.badenertabakhaus.ch](http://www.badenertabakhaus.ch)



**Cigarrenfabrik EICIFA**

Eichenberger & Cie  
Russirainstrasse 4  
5737 Menziken  
Tel. 062 771 16 55  
Web [www.eicifa.ch](http://www.eicifa.ch)



**Finest Import GmbH**

Hauptstrasse 57  
4853 Murgenthal  
Tel. 062 926 49 70  
Mail [kundendienst@finest-import.ch](mailto:kundendienst@finest-import.ch)  
Web [www.finest-import.ch](http://www.finest-import.ch)

**Basel-Stadt**



**Tabakfabrik Roth GmbH**

Tannenweg 5  
5712 Beinwil am See  
Tel. 062 777 13 21  
Mail [info@tabakfabrik.ch](mailto:info@tabakfabrik.ch)  
Web [www.tabakfabrik.ch](http://www.tabakfabrik.ch)



**House of Smoke Basel**

Laufenstrasse 16  
4053 Basel  
Tel. 061 411 28 66  
Mail [info@houseofsmoke.ch](mailto:info@houseofsmoke.ch)  
Web [www.houseofsmoke.ch](http://www.houseofsmoke.ch)



**La Casa del Habano**

Aeschenvorstadt 48  
4051 Basel  
Tel. 061 272 57 75  
Mail [cigars@lacasadelhabano-basel.ch](mailto:cigars@lacasadelhabano-basel.ch)  
Web [www.la-casa-del-habano.ch](http://www.la-casa-del-habano.ch)

**Bern**



**Cigarren Flury AG**

Bahnhofplatz 3  
3011 Bern  
Tel. 031 311 37 03



**Keller Tabak AG**

Bahnhofstrasse 1  
2502 Biel  
Tel. 032 322 52 70  
Web [www.kellertabak.ch](http://www.kellertabak.ch)  
Web [www.tabakonline.ch](http://www.tabakonline.ch)



**Schürch Tobaccos GmbH**

Stadtplatz 12  
3270 Aarberg  
Tel. 032 392 66 24  
Web [www.whisky-tabak.ch](http://www.whisky-tabak.ch)



### tabak gourmet & spirituosen

Waaghausgasse 5  
3011 Bern  
Tel. 031 311 57 53  
Mail [info@tabakgourmet.ch](mailto:info@tabakgourmet.ch)  
Web [www.tabakgourmet.ch](http://www.tabakgourmet.ch)



### VILLIGER The World of Cigars

Neuengasse 15/9  
(Spitalgasspassage)  
3011 Bern  
Tel. 031 311 68 12  
Web [www.theworldofcigars.ch/de](http://www.theworldofcigars.ch/de)

## Luzern



### Tabac Boutique

Sempacherstrasse 1  
6003 Luzern  
Tel. 041 210 04 64  
Mail [knaeple@tabacboutique.ch](mailto:knaeple@tabacboutique.ch)  
Web [www.tabacboutique.ch](http://www.tabacboutique.ch)

## Solothurn



### MADURO GmbH

Ringstrasse 4  
4600 Olten  
Tel. 062 213 04 50  
Mail [info@maduro.ch](mailto:info@maduro.ch)  
Web [www.maduro.ch](http://www.maduro.ch)



### Tabakkeller Shop GmbH

Kronengasse 17  
4500 Solothurn  
Tel. 032 621 06 36  
Mail [info@tabakkeller.com](mailto:info@tabakkeller.com)  
Web [www.tabakkeller.com](http://www.tabakkeller.com)

## Thurgau



### FUMAR Zigarren, Pfeifen, Tabak, Humidorshop und Zubehör

Bahnhofstrasse 20C  
8272 Ermatingen  
Tel. 079 209 61 24  
Web [www.fumar.ch](http://www.fumar.ch)

## Zug



### Havana Smokers Club GmbH

Lerchenbohlstrasse 55C  
8580 Amriswil  
Tel. 071 246 36 31  
Mail [info@havanasmokersclub.ch](mailto:info@havanasmokersclub.ch)  
Web [www.havanasmokersclub.ch](http://www.havanasmokersclub.ch)



### Zugersee Tabak AG

Baarerstrasse 34  
6300 Zug  
Tel. 041 711 00 87  
Web [www.zugersee-tabak.business.site](http://www.zugersee-tabak.business.site)



### Zugersee Tabak AG

Hinterbergstrasse 6E  
6318 Walchwil  
Tel. 041 758 28 21  
Web [www.zugersee-tabak.business.site](http://www.zugersee-tabak.business.site)

## Zürich



### Don Cigarro GmbH

Seestrasse 11  
8702 Zollikon  
Tel. 043 499 77 22  
Mail [info@doncigarro.ch](mailto:info@doncigarro.ch)  
Web [www.doncigarro.ch](http://www.doncigarro.ch)



### Tabaklädeli KLG

Albisstrasse 29  
8134 Adliswil  
Tel. 044 710 11 35  
Web [www.tabaklaedeli.ch](http://www.tabaklaedeli.ch)



### Tabatière Küsnacht

Bahnhofstrasse 6  
8700 Küsnacht  
Tel. 044 910 69 75  
Web [www.tabatiere-kuesnacht.ch](http://www.tabatiere-kuesnacht.ch)

## Aargau



### Restaurant Sonne

Kommendeweg 2  
5316 Leuggern  
Tel. 056 245 94 90  
Mail [restaurant@sonne-leuggern.ch](mailto:restaurant@sonne-leuggern.ch)  
Web [www.sonne-leuggern.ch](http://www.sonne-leuggern.ch)

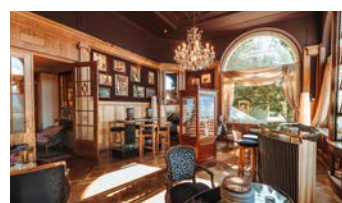
## Bern



### Stadthaus Burgdorf

Kirchbühl 2  
3400 Burgdorf  
Tel. 034 428 80 00  
Mail [info@stadthaus.ch](mailto:info@stadthaus.ch)  
Web [www.stadthaus.ch](http://www.stadthaus.ch)

## Luzern



### Art Deco Hotel Montana

Adligenswilerstrasse 22  
6006 Luzern  
Tel. 041 419 00 00  
Mail [info@hotel-montana.ch](mailto:info@hotel-montana.ch)  
Web [www.hotel-montana.ch](http://www.hotel-montana.ch)

## Schwyz



### daniele Winebar Restaurant & Lounge

Kauffmannweg 16  
6003 Luzern  
Tel. 041 210 20 20  
Web [www.danielebar.ch](http://www.danielebar.ch)



### Hotel Château Gütsch

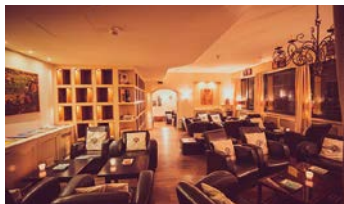
Kanonenstrasse  
6003 Luzern  
Tel. 041 289 14 14  
Mail [info@chateau-guetsch.ch](mailto:info@chateau-guetsch.ch)  
Web [www.chateau-guetsch.ch](http://www.chateau-guetsch.ch)



### Caschu Alp Boutique Design Hotel

Ringstrasse 53  
6433 Stoos  
Tel. 044 216 80 00  
Mail [info@caschu-alp.ch](mailto:info@caschu-alp.ch)  
Web [www.caschu-alp.ch](http://www.caschu-alp.ch)

### St. Gallen



#### LATTMANN'S – Cigar Bar Lounge

Am Pl. 10

7310 Bad Ragaz

Tel. 081 330 76 12

Mail [info@lattmanns.ch](mailto:info@lattmanns.ch)

Web [www.lattmanns.ch](http://www.lattmanns.ch)

### Zürich



#### Engimatt City & Garden Hotel

Engimattstrasse 14

8002 Zürich

Tel. 044 284 16 16

Mail [info@engimatt.ch](mailto:info@engimatt.ch)

Web [www.engimatt.ch](http://www.engimatt.ch)



#### Lady Hamilton's Rooftop Bar

Beatengasse 11

8001 Zürich

Tel. 043 344 88 60

Mail [info@ladyhamilton.ch](mailto:info@ladyhamilton.ch)

Web [www.ladyhamilton.ch](http://www.ladyhamilton.ch)



#### Lenox Bar

Im Zürich Marriott Hotel

Neumühlequai 42

8006 Zürich

Tel. 044 360 73 24

Web [www.lenoxbar.ch](http://www.lenoxbar.ch)



#### Linde Weiningen

Badenerstrasse 2

8104 Weiningen

Tel. 044 750 18 18

Mail [info@lindeweiningen.ch](mailto:info@lindeweiningen.ch)

Web [www.info@lindeweiningen.ch](http://www.info@lindeweiningen.ch)

## Möchten Sie Ihr Hotel oder Gastro bewerben?

Wir beraten Sie gerne:

«Tabak, Drinks and more»

c/o François Güntensperger

Lettrafot Kommunikation GmbH

Tel. 044 242 17 75

Mail [fguentensperger@lettrafot.ch](mailto:fguentensperger@lettrafot.ch)

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber, Gestaltung und Produktion

Lettrafot

Farbhofstrasse 21

8048 Zürich

Tel. 044 242 17 75

[info@lettrafot.ch](mailto:info@lettrafot.ch)

[www.lettrafot.ch](http://www.lettrafot.ch)

#### Verkauf

François Güntensperger

Tel. 079 885 47 71

[f.guentensperger@lettrafot.ch](mailto:f.guentensperger@lettrafot.ch)

#### Verantwortlicher Druck/Web

Pascal Schmid

Tel. 044 242 17 76

[pascal.schmid@lettrafot.ch](mailto:pascal.schmid@lettrafot.ch)

#### Distribution

Restaurants & Hotels, Raucher-Lounges,

Zigarren-, Wein- und Spirituosen-

Fachgeschäfte

#### Erscheinungsweise

Erscheint 4 x pro Jahr,

jeweils Ende des Quartals

#### Inserateschluss 1/2023

11. März 2023

(Weihnachts-Edition)

#### Auflage

8000 Ex.

#### Website

[tabakdrinksandmore.ch](http://tabakdrinksandmore.ch)

# Das legendäre BIC® Maxi Feuerzeug, jetzt mit verbesserter Umweltbelastung\*

NEU



Im Tray à 50 oder  
im Multipack à 2 Feuerzeuge



  
**Lighting the way**

**-30%**  
CO<sub>2</sub>  
ELIMINIERT ODER  
AUSGEGLICHEN\*

HERGESTELLT MIT  
**55%**  
RECYCELTEN  
METALLEN

**100%**  
QUALITÄTS-  
GEPRÜFT



ecolutionslighter.bic.com

\*VS BIC Maxi Standard

LEBE DAS LEBEN VON A BIS *Zino*



KLEINE WEGBEGLEITER FÜR GROSSEN GESCHMACK